

**Kleine Anfrage Robert Meyer (SD): Einsatz von kürzeren Tramkombinationen in den passagierarmen Zeiten**

Bekanntlich ist die starke Belastung des öffentlichen Raums durch den Tramverkehr ein Thema, das u.A. zum Projekt zweite Innenstadtlinie geführt hat. Während zu den starkfrequentierten Verkehrszeiten am Morgen und am Abend die Tramlängen sinnvoll sind, fahren in den übrigen Zeiten die sehr langen Trams mit einer sehr kleinen Auslastung. Dies ist eine unnötige Belegung des knappen Strassenraums und auch vom Energieverbrauch her nicht effizient. Insbesondere das siebengliedrige Tram Nr. 8 (Brünnen Westside) ist äusserst lang.

Ich frage den Gemeinderat an:

1. Könnten zu den schwachfrequentierten Verkehrszeiten kürzere Trams eingesetzt werden?
2. Wenn Nein, was spricht dagegen?

Bern, 21. Juni 2012

Kleine Anfrage Robert Meyer (SD)